

Konto-Ausgleich!

Allen Firmen, denen wir bis Ende Dezember 1921 in Rechnung „zahlbar nach Empfang“ oder auf Monatskonto geliefert und die bis jetzt noch nicht ausgeglichen haben, zur gefl. Mitteilung, daß wir alle diese Beträge, sofern sie bis Ende Februar nicht in unserem Besitze sind, Anfang März durch Postnachnahme einzuziehen. Die Porto- und Nachnahmepesen erheben wir gleichzeitig mit.

Dresden, 21. Februar 1922.

Verlag Deutsche Buchwerkstätten.

Postfach-Konto Dresden 3173.

Friedrich von Strom,
Versandbuchhandlung,
Berlín-Friedenau,
Niedstrasse 39.

Unter obiger, handelsgerichtlich eingetragener Firma errichtete ich eine Sortiments- und Versandbuchhandlung u. trete nunmehr dem Verkehr über Leipzig bel. An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mir Anzeigen über gute Neuligkeiten d. deutschen Büchermarktes regelmässig zukommen zu lassen. Besonders interessiert bin ich für gute dramatische Literatur aller Art und habe dafür jederzeit gute Verwendung. Die Übersendung von Verlagskatalogen ist mir erwünscht, dagegen bitte ich, unverlangte Zusendung von Neuligkeiten nicht machen zu wollen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer die auch zur Auskunftserteilung bereit ist.

Hochachtungsvoll
und ergebenst

Friedenau, d. 15. Febr. 1922.
Friedrich von Strom.

Meinen seit Jahren bestehenden
**Verlag, Buchversand und
Annoncen-Expedition**

bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr. Meine Vertretung übertrage ich der Firma Otto Maier, Kommandit-Ges., Leipzig. Angebote aus dem Gebiet der Elektrotechnik und verwandter Zweige sind direkt erwünscht. Die Vierteljahrszeitschrift „Illustrierte Elektro-Woche, Archiv für die Elektro-Industrie“ ist nur über Leipzig (Otto Maier) zu beziehen.

Berlin W 35, 14. Febr. 1922.
Steglitzerstr. 58.

Arthur Berger.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Kaufgesuche.

Zeitschriften oder andere Periodika, Verlagsgruppen, nur gut eingeführte Objekte, zur Erweiterung alten Berliner Verlags gesucht. Angebote unter # 448 an die Geschäftsst. des B.-V. erb.

Sortiment

mittlerer Größe in Hannover (Stadt) zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unter # 457 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-W.

**Belletristische
Leihbibliothek**

zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. an: Marienbader Badebuchhandlung, Rud. Mießner.

München.

Kleine Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, event. auch Teilhaberschaft an Münchener Handlung, sucht junger, strebsamer Fachmann. Gute berufliche Erfahrungen und genügende Vorkenntnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote unter „München“ # 235 d. b. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

**Fachzeitschriften oder auch
andere**

werden von jungem Verlag, dessen Spezialität seit 30 Jahren Reisevertrieb von Büchern u. Zeitschriften war, gekauft. :: Höhe des Objekts gleichgültig. Angeb. unter # 383 an die Geschäftsst. des B.-V. erb.

Teilhaber-gesuche.

Teilhaber,

evtl. als leitender Mitarbeiter, für jungen schöpferischen und Kunstverlag in Mittelddeutschland mit vorzüglichen Autorenverbindungen zwecks schnelleren Ausbaues des Programms auf breiterer Basis gesucht.

Beteiligung von 300 bis 400 000 M. erwünscht.

Angebote erbeten u. # 439 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Die weiter fortschreitende Verteuerung der Herstellung, sowie die neue Erhöhung der Gehälter und aller Betriebsunkosten zwingen mich, vom 1. Februar ab auf meine vor dem 1. Januar 1922 erschienenen Verlagswerke einen

Preiserhöhungszuschlag von 25% zu erheben, den ich voll rabattiere.
Februar 1922.

Aug. Kaufmannplat,
Verlagsbuchhandlg., Cuxhaven.

Die unaufhörlich steigenden Buchbinderlöhne zwingen uns leider zu einer abermaligen

Preiserhöhung.

Wir rechnen auf allgemeines Verständnis bei unserer sehr geehrten Kundschaft und versichern, daß wir einzig und allein durch die Verhältnisse gezwungen worden sind.

Die Erhöhung versteht sich jedoch

nur auf die Einbände

und erhöhen wir die zzt. geltenden Preise für gebundene Exemplare

mit sofortiger Wirkung

um je eine Mark.

Leipzig, am 20. Februar 1922.

Friedrich Rothbarth, Leipzig.

Zur wiederholten Beachtung!

Hiermit erhöhen wir den Preis für:

Gehler, Der Rahmen, 2. Aufl. geh. auf M 42.—, gebunden auf M 48.—.

Hochbaulexikon von Schönermark u. Stüber gebunden auf M 360.—.

Mauch, Architektonische Ordnungen der Griechen und Römersteif geh. auf M 600.—.

Rziha, Lehrbuch der Tunnelbaukunst geb. auf M 360.—.

Zimmermann, Calculating tables. Geb. auf M 48.—.

Berlin, im Februar 1922.

**Verlag von
Wilhelm Ernst & Sohn.**

Tschecho-Slowakei.

Von heute ab werden wir auf Lieferungen nach der Tschecho-Slowakei keine Valuta-Zuschläge mehr berechnen.

Vielefeld und Leipzig,
den 16. Februar 1922

Belhagen & Klasing